



14.12.2017



St. Martins-Licht aus der Friedrich-Rückert-Grundschule, Fotograf Herr Leimeister

Liebe Eltern,

ehe man sich versieht ist nach den Herbstferien die Adventszeit da, die Besinnung verspricht und so wenig Ruhe bietet, wenn man nicht bewusst darauf achtet. So bemühen wir uns, viele besinnliche Phasen anzubieten und dennoch alles Notwendige zu schaffen. Doch bevor ich berichte, was noch ansteht in diesem Jahr, noch einen kurzen Blick zurück.

Unsere erste Schulversammlung fand statt. Hier wurden die Klassensprecher vorgestellt, die Sieger der Mathe Meisterschaft geehrt, die Martinsfeier und der Gottesdienst besprochen und Martinslieder gemeinsam gesungen, damit die Feier besonders schön werden kann.

So läuteten wir die Vorweihnachtszeit dann auch mit der Martinsfeier ein. Dank der Mittagsbetreuung war das Zentrum des Hofes wieder einladend geschmückt. Die wartenden Eltern freuten sich über die musikalische Begleitung und warme Versorgung durch den engagierten Elternbeirat. Das Wetter hielt und so konnte der Elternbeirat das Geschehen wieder draußen miterleben! Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und Spender!

Der Übertrittselternabend der Viertklasseltern fand statt und der Elternsprechabend bei den Lehrkräften der jeweiligen Klassen wurde sehr gut angenommen. Das hat aber auch die Auswirkung, dass relativ kleine

Zeitfenster für die einzelnen Familien entstehen. Deshalb sind wir dankbar, wenn Eltern es einrichten können, die Sprechstunden vormittags zu besuchen, um die abendlichen geringer zu halten.

Die erste Sitzung unseres Fördervereins FördertRückertSchule eV fand statt. Ich freue mich riesig, dass in diesem Jahr die Gründung gelang und bedanke mich herzlich für das Engagement! Nicht nur die aktive, auch die finanzielle Unterstützung durch die Mitglieder ist für unsere Schule außerordentlich hilfreich und wir hoffen, noch viele weitere Mitglieder unter Ihnen gewinnen zu können! Beitrittserklärungen sind über die Lehrkraft oder über den Briefkasten vor dem Sekretariat jederzeit zu haben.

Lesen als ein wichtiger Zugang zur Welt wird bei uns groß geschrieben werden. Ein Baustein davon ist das Vorlesen der Erst- bis Drittklässler in den Kindergärten, was für beide Seiten immer ein Erlebnis war. Die zweiten Klassen besuchten die Stadtbücherei und die vierten das Filmfestival im E-Werk.

Im Eingangsbereich begrüßt uns der leuchtende Weihnachtsbaum, den Familie Particolare uns netterweise lieferte und von Frau Haußler mit ihrer Bastel-AG gestaltet wurde. Ein herzliches Dankeschön an den Elternbeirat, der das finanziell erst möglich machte.

Vor ein paar Tagen klopfte es an den Türen der Erstklässer. Da stand ein Mann in ganzer Pracht davor. Wer wohl der Mann war? Der Dank gebührt in diesem Jahr Felix vom Hort und natürlich den Erstklass-Elternsprechern für das Packen der Päckchen!

Jede Jahrgangsstufe trifft sich derzeit zum Wochenbeginn einmal vor der Krippe oder in der Aula, singt gemeinsam oder erlebt eine kleine Aufführung. In den Klassen wird Advent erlebt, angefangen beim Teetrinken, über den Adventskalender, Advent feiern, bis zum täglichen Singen... - jede auf ihre Weise.

Was ist noch geplant?

Am Freitag bietet Frau Gmehling einen Spielenachmittag in unserer Lernwerkstatt an. Wir freuen uns, dass die Gelegenheit, das 3. Adventswochenende mit gemeinsamem Spielen einzuläuten, so zahlreich angenommen wird.

Einige Klassen werden die Schlittschuhbahn auf dem Marktplatz fleißig nutzen, andere gehen zum Weihnachtsmarkt, Plätzchen backen und in manchen Klassen finden noch Elternstammtische und Weihnachtsfeiern statt.

Die vierten Klassen zusammen mit der 1b proben bereits fleißig für das Weihnachtsmusical, das am 19.12. für die Eltern und am letzten Schultag für die Schüler aufgeführt wird.

Der Unterricht endet am 21. Dezember für alle Klassen um 11.15 Uhr.

Manche von Ihnen werden sich an den Splitter im letzten Jahr erinnern und bemerkt haben, dass auch in diesem Jahr ein Bild unseres St. Martin-Festes gewählt wurde als Symbol für „Licht ins Dunkle“.

Jedes Jahr nämlich singen wir in der FRS in der dunklen Jahreszeit das Lied „Kinder tragen Licht ins Dunkle“. Es wurde über die Jahre zu „unserem“ Lied.

Kinder sind unsere Hoffnung, unsere Zukunft. An Weihnachten fokussiert sich all unser Hoffen, Sehnen und Glauben in der Geburt Jesu Christi.

Unser gemeinsames Ansinnen sind Ihre Kinder! Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam die Kinder auf ihrem Weg begleiten, dass sich ihre Chancen erhöhen, starke, friedfertige und hoffnungsfrohe Lebensgestalter zu werden.

Für Ihre Zusammenarbeit und Ihr geschenktes Vertrauen möchten wir uns ganz herzlich bedanken und wünschen Ihnen eine freudvolle Adventszeit!

gez. A. Gerhardt, Rin

gez. U. Blümcke, KRin